

Harmonie und träumerische Sehnsucht

Konzertante Meisterwerke mit dem Ambrosius-Horntrio

Der weiche, sonore Klang des Horns erklingt selten im kammermusikalischen Rahmen. Das Ambrosius-Ensemble konzertiert mit drei berühmten Meisterwerken der Kammermusik. Zunächst mit **W.A. Mozarts** Trio in Es-Dur, KV 407, das dem Horn eine ausgeprägt konzertante Rolle zuspricht. Darauf folgt das hochromantische Trio für Violine, Horn und Klavier op.110 von **Heinrich Kaspar Schmid**. Die Uraufführung erfolgte am 23. November 1940 im Herkulesaal in München mit Komponist Professor Kaspar Schmid am Klavier. Als Höhepunkt erklingt das virtuose Trio in Es-Dur, op. 40 von **Johannes Brahms** mit träumerischer Sehnsucht inspiriert von freier Natur und waldigen Höhen.

Als Erläuterungen und Einführung gibt es zu jedem Stück neben Details aus der Biographie der Komponisten auch Rezitationen von zeitgenössischen Gedichten.

Das Ambrosius-Ensemble besteht aus der Violinistin Katrin Ambrosius, dem Pianisten Erwin Stein (ehem. Hochschule für Musik, München) und Ralf Götz, dem 1. Solohornisten des Gewandhausorchesters Leipzig.

Unser Conférencier und Reisebegleiter auf diesem musikalischen Ausflug ist Heinz Peter. Der künstlerische Sprecher in zahlreichen Fernseh- und Radioproduktionen erläutert den biographischen Hintergrund der Komponisten und rezitiert lyrische Texte.

Einführung und Erläuterungen mit Rezitation aus Briefen Mozarts

Wolfgang Amadeus Mozart (1756-1791)

Trio für Violine, Horn und Klavier Es-dur nach KV 407 (386c)

Allegro
Andante
Rondo

Erläuterungen zum biographischen Hintergrund, Gedichtrezitation

Heinrich Kaspar Schmid (1874-1953)

Trio für Violine, Horn und Klavier op.110

Moderato
Tranquillo
Finale: Allegro vivo

PAUSE

Erläuterungen zum biographischen Hintergrund, Gedichtrezitation

Johannes Brahms (1833-1897)

Trio für Horn, Violine und Klavier Es-dur op. 40

Andante
Scherzo
Adagio mesto
Finale: Allegro con brio